



380-kV-Freileitung Altheim - Matzenhof  
Teilabschnitt 2: 380-kV-Freileitung  
Adlkofen-Matzenhof (B152)

Landschaftspflegerischer Begleitplan  
Bestands- und Konfliktplan

Mast Nr. 256- Mast Nr. 9  
(B104) (B97)

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

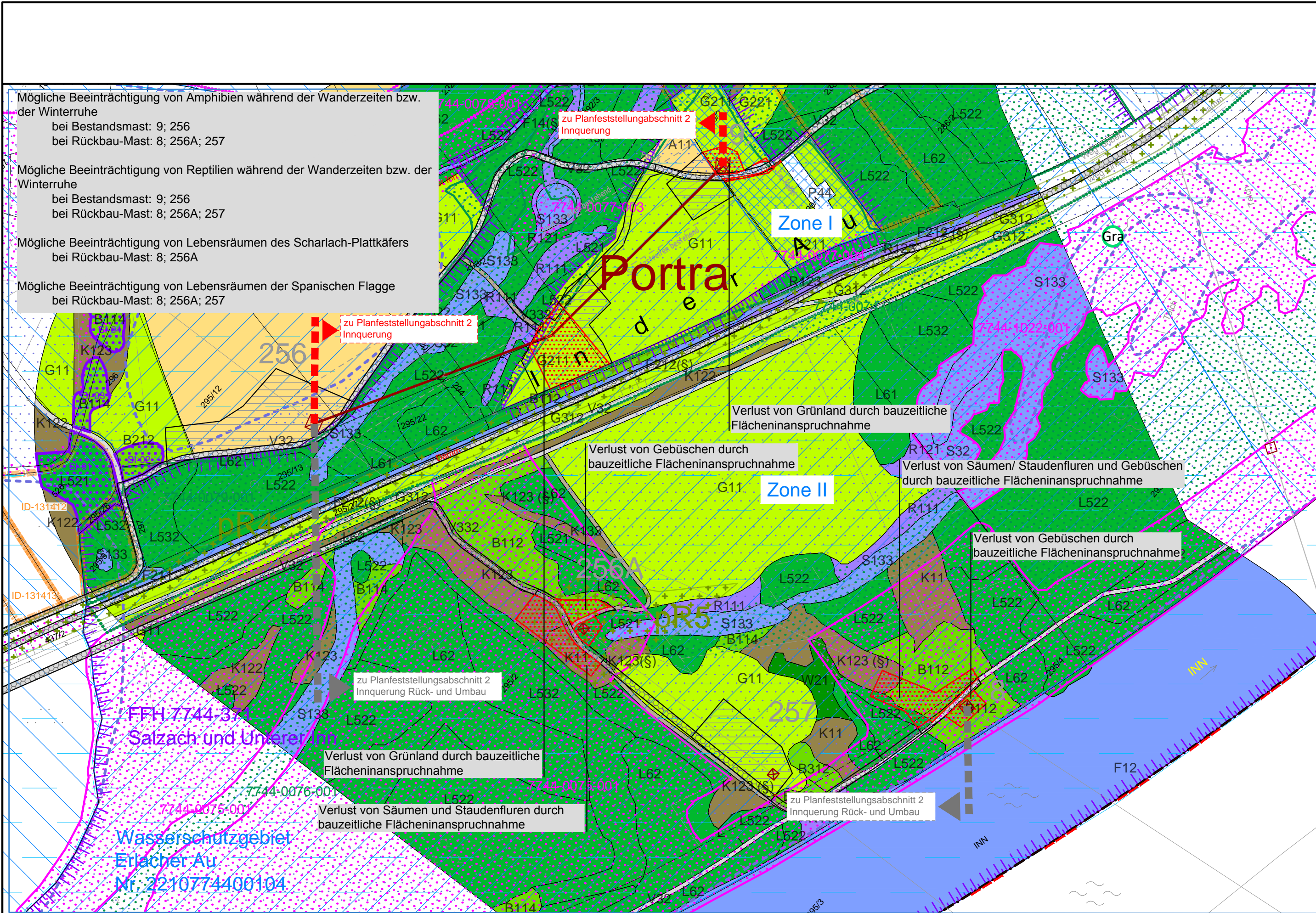
Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt: 08.01.2018  
Bayreuth  
Tennet TSO GmbH  
*in: Stoll* *Dr. D. Vogel*

Planungsbüro Laukhuf Kurt-Schumacher-Str. 27, 30159 Hannover	Maßstab	Einheit
	1:2.500	Meter
08.01.2018 i.v.S. <i>Kaplan</i>	Datum	Name
	Bearb.	02.01.2018 MB
	Gepr.	03.01.2018 SK
	Norm	



Zust. Änderung Datum Name Urspr.:



Gemeinde Simbach a. Inn  
Regierungsbezirk Niederbayern  
Landkreis Rottal-Inn  
Republik Österreich

**Planung**

- Trasse der geplanten 380kV-Freileitung mit Mast und Mastnummer
- Schutzstreifen (geplante Leitung) parabolischer Schutzstreifen ohne Aufwuchsbeschränkung
- Schutzstreifen (geplante Leitung) paralleler Schutzstreifen mit Aufwuchsbeschränkung
- rückzubauende 220kV-Freileitung mit Mastnummer
- Provisorium / Baueinsatzkabel
- Schutzbereich und Arbeitsraum um Provisorium / Baueinsatzkabel
- Schutzgerüst
- bauzeitliche Arbeitsräume und Zufahrten
- dauerhafte Zuwegung
- dauerhaft gehölzfreie Zone um Maststandorte in Wäldern

**Bestand**

- bestehende Freileitungen (ab 110-kV)
- Schutzstreifen (Bestandsleitung)

**Grenzen**

- Staat
- Regierungsbezirk
- Landkreis
- Stadt/Gemeinde

**Biotop- und Nutzungstypen (BNT)**

§ = Schutz nach § 30 BNatSchG & Art. 23 BayNatSchG und/oder FFH-Lebensraumtyp  
(§) = Schutz nach § 30 BNatSchG & Art. 23 BayNatSchG und/oder FFH-Lebensraumtyp kann zutreffen

- Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
- Laub(misch)wälder (Laubbaumanteil > 50%)
- Nadel(misch)wälder (Nadelbaumanteil > 50%)
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsch, Gehölzkulturen
- Einzelgehölze
- Streuobstbestände
- Fließgewässer / Stillgewässer
- Acker, land- o. forstwirtschaftliche Lagerflächen
- Grünland
- Röhrichte und Großseggenriede
- Ufersäume, Säume, Ruderal- u. Staudenfluren
- Privatgärten, Kleingartenanlagen, Park- und Grünanlagen, Ruderalflächen
- Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete, Sport-, Spiel- u. Erholungsanlagen
- Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt / Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft
- Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, versiegelt oder befestigt
- Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, unbefestigt / Hohlweg
- Grünfläche und Gehölzbestand junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen
- Zwergstrauch- und Ginsterheiden

**Schutzgebiete und sonstige schutzwürdige Bereiche**

- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
- Wasserschutzgebiet (WSG) Zone I, II, III
- wassersensibler Bereich
- Überschwemmungsgebiet - festgesetzt
- Überschwemmungsgebiet - zur Festsetzung vorgesehen
- Wald mit besonderer Bedeutung für Bodenschutz
- Bereiche mit hoher Gefahr der Bodenverdichtung -> Mögliche Beeinträchtigung im Bereich von Arbeitsräumen und Zufahrten
- Biotopkartierung Bayern Flachland (nachrichtlich)
- gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- Nachrichtlich übernommene Waldbiotope
- gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtl. kartiert, Quelle: LfU)
- Biotopkartierung Planungsbüro Laukhuf 2017
- geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung

**Faunistische Erfassungen 2017**

- Vogelreviere
- Dargestellt sind die Reviermittelpunkte, nicht die tatsächliche Größe des Revieres. Erläuterung der Artkürzel und Revierstatus s. Langlegende Blatt 58.
- Faunistische Lebensraumstrukturen / -komplexe
- potenzieller Quartierbaum mit ...
- abstehender Rinde, Ausfaltungen, Faulstellen, Spalten
- Höhlungen, hohlen Stammringteilen, Spechtlöchern
- Spaltenquartieren
- (potenzieller) Reptilienlebensraum
- für Amphibien geeignete Stillgewässer
- potenzielle Wanderungsräume von Amphibien im Umkreis von 500 m um geeignete Stillgewässer
- Vorkommen des Großen Wiesenknopfes
- Biberrevier

**Konflikte / erhebliche Beeinträchtigungen**

- dauerhafter Verlust von Gehölzen in der gehölzfreien Zone um Maststandorte und auf Zuwegungen bei BNT > 10 Wertpunkte
- Verlust von Biotoptypen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme bei BNT > 3 Wertpunkte
- Verlust von Biotoptypen durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme
- Aufwuchsbeschränkung innerhalb des Schutzstreifens bei BNT > 10 Wertpunkte
- Verlust von potenziellen Quartierbäumen
- Konfliktbeschreibung
- Konflikte, die sich auf die gesamte Trasse beziehen, sind in der Langlegende (Blatt 58) genannt!

Ausführliche Erläuterungen siehe Langlegende (Blatt 58) bzw. Textteil